

Über 40 Leute genossen  
«Fischen trotz Handicap»  
bei prächtigem Wetter am  
Bootshaus des Sportfischer-  
vereins Zürich und Zollikon.



# Fischen trotz Handicap 2024

**Am 31. August 2024, einem Hochsommertag wie aus dem Bilderbuch, war der Zürichsee der Austragungsort für den Anlass «Fischen trotz Handicap». Drei ortsansässige Vereine unterstützten die Aktion, damit Menschen mit einer Beeinträchtigung die Fischerei erleben konnten.**

Text & Fotos: Bernhard Stegmayer

**F**ischen ist eine der ältesten und schönsten Freizeitbeschäftigungen. Es verbindet uns mit der Natur, fordert Geschick und Geduld und bietet Ausgleich zum Alltag. Doch nicht alle Menschen haben uneingeschränkten Zugang dazu. Körperliche, geistige oder psychische Beeinträchtigungen können Hürden sein. Eine Initiative setzt sich nun dafür ein, dass auch Menschen mit Behinderungen diese Freude am Fischen erleben können – unterstützt von engagierten Fischervereinen und der Gesellschaft.

## Eine Idee wird Realität

Die Idee, die Fischerei für Menschen mit Beeinträchtigungen zugänglicher zu machen, geht vom 111er Club und dem Schweizerischen Fischereiverband (SFV) aus. Ihr Ziel: Fischervereine in der Schweiz sollen barrierefreies Fischen anbieten – für Menschen mit körperlichen,

geistigen oder psychischen Einschränkungen. Erste Vereine arbeiten bereits daran, zusammen mit Behindertenorganisationen.

Barrierefreies Fischen bedeutet, dass Gewässer zugänglich gemacht werden, etwa durch Plattformen für Rollstuhlfahrer oder umgerüstete Boote. Wichtig ist auch die Unterstützung durch erfahrene Fischer. Es ist der direkte Austausch zwischen den Menschen, der das Erlebnis besonders macht. So entstehen nicht nur neue Erfahrungen in der Fischerei, sondern auch Freundschaften und ein starkes Gemeinschaftsgefühl.

## Mit Engagement zum Erfolg

Ein herausragendes Beispiel für die Umsetzung dieser Vision war der Event am 31. August 2024 am Zürichsee, organisiert vom Sportfischerverein Zürich und Zollikon zusammen mit dem Sportfischerei-Verein Horgen und



Bereits am 17. August fand unter der Leitung von Christian Kögel am Greifensee ein Fischen trotz Handicap statt.



Jedem Teilnehmer konnte einem erfahrenen Skipper und Guide zugeteilt werden.



Lukas war mit seinem sehbehinderten Mami das erste Mal dabei. Ein Mutter-Sohn-Event der Extraklasse.

Auch die Gäste aus der Stiftung Bühl hatten am Ende des Tages in Richterswil Erfolge vorzuweisen.



Sehbehinderte Menschen erleben vor allem auch mit ihrem ausgeprägten Tastsinn die Bewohner des Zürichsees.



## Ein Hobby für alle Generationen

Ein weiterer wichtiger Aspekt der Initiative ist die Unterstützung von Senioren, die aus gesundheitlichen oder altersbedingten Gründen Schwierigkeiten haben, allein zu fischen. Auch sie sollen in Zukunft verstärkt integriert werden. So wird das Fischen zu einem generationsübergreifenden Erlebnis, bei dem Jung und Alt gemeinsam Zeit in der Natur verbringen können. Fischen ist mehr als ein Hobby – es fördert Naturverbundenheit und Freundschaften. Lassen wir uns von dieser Vision inspirieren, damit die schönste Nebensache der Welt für alle zugänglich wird – egal ob jung oder alt, mit oder ohne Beeinträchtigung. ■

dem Sportfischerverein Richterswil/Wädenswil. Mehr als 50 Teilnehmerinnen und Teilnehmer genossen einen Tag auf dem Wasser, unterstützt von erfahrenen Fischern. Durch die gute Organisation war eine entspannte und freudige Atmosphäre während des gesamten Tages zu spüren. Das hochsommerliche Wetter und die sanften Wellen des Zürichsees trugen auch dazu bei, dass alle Teilnehmer das Fischen in vollen Zügen geniessen konnten. Nach dem Fischen rundeten Fischknusperli, Steak, Salat und Glacé den gelungenen Tag ab.

## Die Vision gemeinsam tragen

Die Nachfrage und der Erfolg des Events zeigt, dass diese Initiative nicht nur einen positiven Einfluss auf die Fischergemeinschaft hat, sondern auch das Leben der Menschen mit Behinderungen bereichert. In den nächsten Jahren sollen noch mehr Fischervereine barrierefreie Angebote schaffen. Die Zusammenarbeit mit Behinderungsorganisationen ist dabei ebenso entscheidend wie die Bereitschaft der Fischer, ihre Zeit und ihr Wissen zur Verfügung zu stellen. Es geht um ein gemeinsames Erlebnis, das Menschen verbindet – unabhängig von körperlichen oder geistigen Einschränkungen.

## FISCHEN TROTZ HANDICAP 2025

Der nächste Event ist am 30. August 2025. Das Mitmachen lohnt sich für jeden Fischerverein. Die Aktion wird vom SFV und dem 111er Club auch finanziell unterstützt. Das Ziel ist es, Fischen trotz Handicap schweizweit zu etablieren.



Link zum  
TeleZüri-Beitrag

Anmeldung direkt beim Projekt-Verantwortlichen  
Bernhard Stegmayer, [best@best-image.ch](mailto:best@best-image.ch), 079 776 16 37